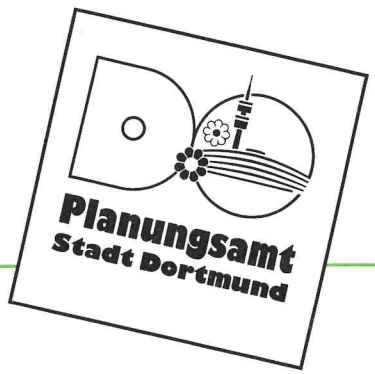
BEGRÜNDUNG

ZUM
BEBAUUNGSPLAN

WE 115
11. Änderung

1. AUSFERTIGUNG



BEGRÜNDUNG

zur

vereinfachten Änderung Nr. 11 des Bebauungsplanes

- We 115 - Luegstraße -

1. Änderungsbereich

Der Änderungsbereich wird begrenzt durch die Südseite der Straße "Benninghofer Heide", der Westgrenzen der Flurstücke 1 499 und 1 562 und der Ostgrenze des Flurstückes 1 230 (jeweils Gemarkung Benninghofen, Flur 2). Die südliche Begrenzung des Änderungsbereiches wird gebildet durch eine Linie von einem Punkt ca. 20 m nordwestlich der Ostecke des Flurstückes 1 230 nach der Südecke des Flurstückes 1 562 in Dortmund-Benninghofen.

2. Ziele und Zwecke der Planung

Der seit dem 24.04.1970 rechtsverbindliche Bebauungsplan We 115 setzt südlich der Straße Benninghofer Heide ein reines Wohngebiet (WR) fest, welches durch eine 7,50 m breite und 50,0 m lange Stichstraße zu erschließen ist. Im Zuge konkreter Bauvorhaben soll nunmehr die Möglichkeit geschaffen werden, die Stichstraße in der Breite von 7,50 m auf 5,50 m und in der Länge von 50 m auf nunmehr 48 m herzustellen. Diese Reduzierung ist aus städtebaulicher Sicht heraus sinnvoll. Der Bebauungsplan soll daher entsprechend verändert werden. Gleichzeitig soll die Stichstraße als Mischverkehrsfläche festgesetzt und um ca. 2,0 m nach Westen verschoben werden. Um ein gefahrloses Wenden auf dieser Stichstraße - insbesondere für Müllsammelfahrzeuge - zu ermöglichen, ist eine Wendeanlage auf der Ostseite der Straße vorgesehen.

Art und Maß der baulichen Nutzung werden - bei geringfügiger Veränderung der Baugrenzen - entsprechend dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan beibehalten. Erreicht wird dadurch eine bessere Ausnutzung der einzelnen Baugrundstücke.

3. Altlasten

Der Übersichtsplan über bekannte und vermutete Altstandorte und Altablagerungen in der Stadt Dortmund enthält für den Änderungsbereich keine Eintragungen. Sonstige Erkenntnisse liegen nicht vor.

4. Überschlägige Kostenermittlung

Durch die vorgesehenen Änderungen werden der Gemeinde keine Kosten entstehen.

Dortmund, den 18.09.1991

von der Mühlen
Städt. Baudirektor